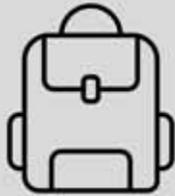




HOHE WINDE

SAC SEKTION



**40 JAHRE
GEMEINSAM
UNTERWEGS**



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4242 Laufen 4153 Reinach 1
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied  EXPERT
SUISSE

Mitglied TREUHAND | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung

**Jubiläumsanlass 40 Jahre
Sektion Hohe Winde**

**Sonntag 23. Oktober 2022
Beginn 11 Uhr**

Skiliftbeizli Hohe Winde, Beinwil

**Alle Mitglieder unserer Sektion sind
eingeladen. Keine Anmeldung nötig.**

Weitere Infos ab Seite 8.

Einladung

**Tourenausklang
Sonntag, 13. November 2022**

**Schützenstube der SG Huggerwald
(Kleinlützel).**

**Alle Mitglieder unserer Sektion sind
eingeladen. Keine Anmeldung nötig.**

Weitere Infos ab Seite 9.

Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe	2-7
40 Jahre SAC Hohe Winde –	
Einladung 23. Oktober 2022	8-9
Einladung zum Tourenausklang	9
Rückschau Tourenchef	11-15

Tourenberichte

Seniorenwanderung:	
Passwang – Wasserfallen	17
Seniorenwanderung: Weissenstein	17
Seniorenwanderung:	
Itingen-Zunzgen	19
Evergreentour: Sibe Hängschte	21
Evergreentour: Mit blau-weiss über den Chli Kärpf	23
Evergreentour: Zu fünf über den Gantrisch	25
Seniorenwanderung: St. Ursanne – Courtemaury – Courgenay	27-29
Seniorenwanderung:	
Val Terbi – Laufental	31
Vom Berninapass nach Tirano	32-33
Engelhörner	34-35
Evergreentour:	
Mettelhorn 3'406 Meter	37
Seniorenwanderung:	
Rickenbacher Höchi	38-39
Mitgliederbewegung, Geburtstage / Jubilare / Ehrenmitglieder	40-43
Hüttenwartliste Cabane de Raimeux	43
Termine zu den Clubnachrichten	43
Adressverzeichnis	44

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 4-2022
Oktober November Dezember
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen letzte Seite)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
September						
3.9.	2 Tage	Allalinhorn via Holaubgrat	Christoph Liebi Weidenweg 4 4222 Zwingen 061 7615089	H	Aktive,JO	C,
3.9.	2 Tage	Kletterweekend Brüggler	Michael Konrad Amthausgasse 37 4242 Laufen	KA	Aktive	B,
6.9.	3 Tage	Piz Sesvenna (3204) Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Aktive,Senioren	
8.9.	1 Tag	Eichlenberg	Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen 061 761 17 10	W	Senioren	
10.9.	2 Tage	Tessiner Kletterweekend	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive,JO	A,
10.9.	2 Tage	Ofenhorn / Punta d'Arbola (3235)	Jean-Sébastien Hertzog Hauptstrasse 50 4242 Laufen 061 535 44 91	H	Aktive,JO	B,
17.9.	2 Tage	Piz Medel (3210)	Jean-Sébastien Hertzog Hauptstrasse 50 4242 Laufen 061 535 44 91	H	Aktive,JO	B,
19.9.	3 Tage	Calanca-Höhenweg, Evergreenstour	Urs Stegmüller In den Bündten 384 4252 Bärschwil +41 61 761 26 04	BW	Aktive	B,
22.9.	1 Tag	Herrenmatt	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	W	Senioren	
25.9.	1 Tag	Klettern Mittagflue Sandmeierrippe 5c	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	KA	JO	B,
Oktober						
1.10.	8 Tage	Wanderlager Pontresina	Regina Gassmann-Kepler Isolaweg 1b 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Senioren	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Tag1: Anreise nach Saas Fee, Zustieg Britanniahütte Tag2.Allalinhorn 4027m, Hohlaubgrat, Abstieg Normalroute

Anmeldeschluss 27.8.2022.

Der Brüggler gehört seit jeher zu den schönsten und bekanntesten Kalkplatten der Ostschweiz. Trotzdem ist der Brüggler kein Klettergarten, es handelt sich um alpines Gelände. Ein Abend unter Sternenhimmel rundet dies ab.

Anmeldeschluss 13.8.2022.

Di: Von Sur En (1120) im Unterengadin durch das Val d'Uina - Schlinigpass in 5 h zum Schutzhaus Sesvenna (2258). HP. Mi: Besteigung Piz Sesvenna (3204) /WS / 3,5 h. Abstieg in 3.5 h nach S-Charl (1810). HP. Do: Mit Bus nach Scuol und Heimreise

Anmeldeschluss 26.8.2022.

Waldeck-Roderis-Eichlenberg-Zullwil-Nunningen ME -Sennhaus-Meltingen 1 1/4 h Vorm. 2 1/4 h auf 250m ab 200m Laufen ab S3 : 07:56 / Basel ab S3 : 08:06 /Grellingen ab Bus 117 : 08:28 / Waldeck an: 08:34

Anmeldeschluss 5.9.2022.

Sa: Sportklettern in Klettergärten auf dem Gotthard (1SL, 4c....6b) So: Klettertour 'Via del Veterano' bei Freggio/TI (22SL!, 5a) Details siehe Zusatzinfo

Anmeldeschluss 27.8.2022.

Ab Mittlebärghütte Richtung Tälli zum kleinen Gletscher und Aufstieg zum Hohsandjoch (2898). Weiter via Hohsandgletscher und je nach Verhältnissen via NE-Kamm oder E-Hang zum Gipfel (Aufstieg ca. 4-5h). Abstieg auf der gleichen Route (ca. 3h).

Anmeldeschluss 31.7.2022.

Ab der Camona da Medel zum Nordwestfuss des Fil Liung. Von dort führen Wegspuren bis zum Gletscher über welchem es in einem Bogen nach Westen zum Schlussgrat geht. Über diesen zum Gipfel (Aufstieg ca. 3-4h). Abstieg auf der gleichen Route (ca. 2-3h).

Anmeldeschluss 14.8.2022.

Aufstieg von St. Maria Calanca in gut 3 Std. auf die Alp di Fora, wo wir übernachten. Am zweiten Tag wandern wir weiter auf dem Calanca-Höhenweg in ca. 6 Std. bis zur Buffalora- Hütte. (mit Halbpension). Am 3. Tag Abstieg in ca. 3Std. nach Rossa.

Anmeldeschluss 11.9.2022.

Aesch- Oberaesch-Herrenmatt ME - Gempen Goetheanum - Dornach Arlesheim Vormittag: 1h 35 auf 391m ab 71m Nachmittag 2h 20 auf 172m ab 496m Laufen ab S3 09:56 Dornach ab 09:45

Anmeldeschluss 19.9.2022.

Wir fahren nach Boltigen und dann ins Taubental hinauf. Von da wandern wir via Nüschleten zur Mittagflue. Es sind 5 Seillängen zw. 5a und 5c.

Anmeldeschluss 14.9.2022.

tägliche Wanderungen im Gebirge. 2 Gruppen mit unterschiedlichen Anforderungen, täglich wählbar. Übernachtung im Hotel Engadinerhof

Anmeldeschluss 30.6.2022.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
13.10.	1 Tag	Möhlín - Rheinfelden	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	A,
22.10.	2 Tage	Übernachtung Hohe Winde, Familientreff	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	W	JO	A,
23.10.	1 Tag	40. Jubiläum & Herbstsektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	A,
27.10.	1 Tag	Blauen-Pfeffingen	Dieter Iselin Weiherstrasse 275 4232 Fehren 079 241 64 77	W	Senioren	A,
29.10.	9 Tage	Kletterhallenumbau 2022	Michael Konrad Amthausgasse 37 4242 Laufen	Event	Alle	

November

5.11.	2 Tage	Kletterweekend Elsass	Jonas Allemann Gängli 4 4226 Breitenbach 061 783 92 02	K	JO	B,
10.11.	1 Tag	RICOLA Kräuterzentrum	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	W	Alle	A,
13.11.	1 Tag	Tourenausklang Schützenstube Huggerwald	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz +41 61 761 84 44	Event	Alle	A,
20.11.	1 Tag	Klettern Halle Basel	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	K	Aktive,JO	B,

Dezember

3.12.	1 Tag	Bouldern LöBloc	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	JO	B,
17.12.	1 Tag	Bouldern im B2	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	JO	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Bata-Park (Möhlin)-Rhein-Wasserkraftwerk Ryburg-Schwörstadt-Riedmatt-Besuch Tschamper Höhle-Schloss Beuggen (ME) Kraftwerk Rheinfelden- Rheinfelden Bhf. Laufen ab 07:24 Gleis 4 Basel ab 08:11 IR Gleis 3 Rtg Zürich Rheinfelden ab 08:30 Bus 88

Anmeldeschluss 10.10.2022.

Am Samstag wandern wir auf die Hohe Winde. Je nach Witterung übernachten im Zelt oder in der Hütte. Am Sonntag spendieren wir den Apéro für den Familientreff.

Anmeldeschluss 21.9.2022.

Unsere Sektion wird genau 40 Jahre jung. Das wollen wir hier in der heimeligen Hütte, unten am Skilift, gebührend feiern. Zusammen mit unseren Angehörigen und der Jugend verbringen wir ab 11 Uhr einen fröhlichen Tag mit etlichen Überraschungen.

Anmeldeschluss 30.9.2022.

Blauen-Blattenpass-Pfeffingen (ME) Vormittag: 2h15 Aufstieg 147m Abstieg 283m Nachmittag: frei wählbar Laufen S3 ab: 08:56 Zwingen Bus 119 ab: 09:03 Blauen an: 09:11

Anmeldeschluss 24.10.2022.

Wir zählen auf DICH! Sei beim jährlichen Hallenumbau dabei und hilf beim Runterschrauben, Putzen, Griffe waschen und neue Routen schrauben. Melde dich bei mir per Tourenanmeldung, Mail oder telefonisch. Die Halle bleibt während des Umbaus geschlossen.

Anmeldeschluss .

Kletterweekend im Elsass, Wir besuchen die schönen Sandsteinfelsen nördlich von Mühlhouse, welche mit spektakulären Rissen und Waben gespickt sind. Übernachten werden wir in einer preiswerten Herberge.

Anmeldeschluss 30.9.2022.

Saison- Abschluss : Besichtigung RICOLA Kräuterzentrum und kleine Wanderung

Anmeldeschluss 10.11.2022.

Wir feiern den Tourenausklang alljährlich auf einer Hütte in der Region. Die Schützenstube liegt oberhalb des Weilers Huggerwald. Siehe Beschreibung. Die Hütte ist auf diversen Routen gut erreichbar. Um 16:28 fährt ein Bus direkt nach Laufen.

Anmeldeschluss .

Damit wir uns fit für den Fels halten, fahren wir nach Basel und trainieren bis die Unterarme brennen und wir keine Gabel mehr halten können :-). Es hat für jeden etwas dabei!

Anmeldeschluss 16.11.2022.

Wir verbringen einen Klettertag in der Boulderhalle LöBloc in Ostermundigen

Anmeldeschluss 12.11.2022.

Wir verbringen einen Tag in der Boulderhalle B2 in Pratteln. Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.

Anmeldeschluss 30.11.2022.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
30.12.	1 Tag	Skitour Winterhorn 2662m	Philipp Dreier Murbacherstrasse 20 4056 Basel +41 79 482 56 75	S	Aktive,JO	B,
31.12.	1 Tag	Silvesterwanderung	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Aktive,Senioren	A
Januar						
17.1.	1 Tag	Skitour Röti Evergreens Einstiegstour	Fritz Moser Bahnhofstrasse 1B 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Aktive	A,
22.1.	1 Tag	Skitour Chaiserstuel - Bannalp 2'400m	Gina Husmann Thannerstrasse 9 4054 Basel	S	Aktive,JO	A,
27.1.	1 Tag	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Route / Detail / Anmeldeschluss

Einfache Skitour ab Hospental 1210Hm ca 4h Aufstieg
Anmeldeschluss 29.12.2022.

Seewen Herrenmatt-Moos-Eigenhof ME - Seetal-Grellingen vorm. 2 1/4 Std. auf 250m ab 200m nachm. 1 1/4 Std. nach Grellingen oder mit Postauto ab Seetalhöhe Laufen Bus 111 ab 9.04 Seewen Herrenmatt an 9.43
Anmeldeschluss 27.12.2022.

Ab Ruine Balm - Zwischenberg - Röti - Schneeloch - Bödelilift - Balmberg
Anmeldeschluss 6.1.2023.

Einfache und lohnende Tour in alpiner Umgebung. Der schneesichere Kessel auf der Bannalp ist ein guter Garant für einen erfolgreichen Wintertag. Nachdem der schattige Kessel verlassen ist, locken die sonnigen Hänge am Gipfelhang des Chaiserstuel.
Anmeldeschluss 19.1.2022.

Auch dieses Jahr bieten wir eine abwechslungsreiche GV mit musikalischer Unterhaltung und Präsentation von Bergabenteuern durch die JO. Essen ab 18.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), GV ab 19.30 Uhr (keine Anmeldung nötig). Seniorenheim Rosengarten, Laufen
Anmeldeschluss .

Bucher/Gabele

«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

w w w . b u c h e r – g a b e l e . c h

40 JAHRE SAC HOHE WINDE – EINLADUNG 23. OKTOBER 2022

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden

Ja, es ist tatsächlich schon wieder zehn Jahre her, seit wir das 30. Jubiläum gefeiert haben. Für den 40. Geburtstag haben wir uns am schönen Anlass vor 10 Jahren orientiert. Wir treffen uns nahe unserem Hausberg Hohe Winde, beim Skilift-Beizli, das auch mit dem Auto gut erreichbar ist.

Ihr seid alle herzlich eingeladen! Wir freuen uns gemeinsam mit euch unser Jubiläum zu feiern.

Liebe Grüsse

Kurt Häner und Daniel Weber

23.10.2022 Keine Anmeldung nötig

Skilift-Beizli Hohe Winde, Richtung Passwang, Abzweiger «Skilift»

- 11 Uhr** Apéro offeriert von der Sektion
11.30 Uhr 40-Jahre SAC Hohe Winde Ansprache und Herbst-Sektionsversammlung
12.15 Uhr Mittagessen
- Äplermagronen à discrétion CHF 15.–. Apfelmus und Käse separat erhältlich, im Preis inbegriffen
 - Kuchenbuffet, Kaffee und «Nachbrenner»
- bis 17 Uhr** gemütliches Beisammensein

Wir suchen noch «Kuchenbäcker/innen»:

Meldet euch bitte bei daniel@bsweberag.ch oder 076 334 84 44.

Jubiläumsgeschenk

Auch zu diesem Jubiläum haben wir ein Geschenk organisiert. Wir verteilen es an Mitglieder, welche an einem offiziellen Anlass teilnehmen. Also dieser Jubiläumsfeier, oder einer der kommenden General- oder Sektionsversammlungen.

Rahmenprogramm

Primär geht es darum uns zu treffen, zu plaudern, in Erinnerungen zu schwelgen und einen gemütlichen Tag mit Gleichgesinnten zu verbringen. Wir haben trotzdem ein kleines Rahmenprogramm vorgesehen.

- JO Attraktion(en)
- Ländlerkappelle Erwin & Friends
- Und natürlich darf jede(r) auch einen Beitrag leisten oder eine Überraschung mitbringen!

Wandervorschläge

- **«Jubiläumswägli»** SAC Hohe Winde (Direttissima). Vom Joggenhus (Rest. Reh) direttissima auf die Hohe Winde, von dort an der Skihütte Hohe Winde vorbei, entweder via Erzberg und Bilsteinholz nach Schwang, oder via Frenen und Hof Bilstein nach Schwang (jeweils ca. 3 bis 3,5 Stunden.)
- **Passwang Höhenweg:** Von der Postautohaltestelle Passwang via Beibelberg und Chratten Richtung Hohe Winde. Kurz vor dem Erzberg rechts hinunter via Bilsteinholz nach Schwang (ca. 2 bis 2,5 Stunden)
- **Schachen direkt:** Vom Parkplatz Schachen / Abzweiger «Skilift» der Zufahrt zum Skilift entlang bis nach Schwang. Diese Wanderung ist zu 90% auf geteeterter Strasse (ca. 1 Stunde)

Einladung zum Tourenausklang in der Schützenstube der SG Huggerwald (Kleinlützel)

Sonntag, 13. November 2022, ab 11 Uhr



Alle Jahre feiern wir die erfolgreiche Tourensaison und lassen sie gemütlich ausklingen. Jung und Alt sind eingeladen. Die Schützenstube der SG Huggerwald liegt oberhalb des gleichnamigen Weilers. Siehe Kartenausschnitt. Die Hütte ist auf diversen Routen gut erreichbar. Um 16.28 Uhr fährt ein Bus (Linie 112) direkt nach Laufen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Für weitere Auskünfte: Daniel Weber Mobile 076 334 84 44

Der Vorstand freut sich auf ein gemütliches Beisammensein

Gasthof zum Kreuz
4225 Brislach
www.gasthofzumkreuz.ch
061 781 11 45



- Zierweilher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

Rückschau Tourenchef Juni bis August 2022

Das Wetter gab und gibt wieder mal zu reden. Nachdem der letzte Sommer ja sehr spät und zögerlich gekommen ist, hat er in diesem Jahr ein fulminantes Auftreten. In Sachen Sonnenstunden können wir uns heuer wohl nicht beklagen. Allerdings – ihr habt es sicher gelesen – leiden die Gletscher aufgrund der andauernden Hitze und die Eissubstanz schmilzt dahin. Die Medien sind voll mit Meldungen zum Extremsommer 2022. Die Experten sind sich einig, dass es für die Gletscher ein deutlich schlimmeres Jahr wird wie 2003, beim letzten Hitzesommer. Man rechnet mit einer Rekordschmelze, die Gletscherbäche führen massiv Wasser ab. Das Abschmelzen wird dadurch begünstigt, da im Winter wenig Schnee fiel und somit die schützende, reflektierende Schicht vielerorts fehlt.

Für die Tourengänger hat das Konsequenzen. Im Wallis haben die Bergführer sogar den Allalin aus dem Programm genommen, da die Gefahr eines Spaltensturzes zu gross ist. Gletscher über die man z.B. im letzten Sommer einfach darüber spazieren konnte, zeigen nun grosse offene Spalten. Viele Beiträge auf Hikr und im Gipfelbuch berichten von Schwierigkeiten bestimmte Stellen zu überwinden. Unser Programm beinhaltet zum



Glück – wie wenn wir es geahnt hätten – in Bezug auf heikle Gletscherpassagen keine wirklich kritischen Touren. Dadurch konnten wir die meisten Hochtouren im Juli und August durchführen. Bei einzelnen Touren musste (z.B. auf dem Weg zum Geisshorn) ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden, aber dies war nicht weiter tragisch. Ein High-light ist das diesjährige JO-Lager. Das Leiterteam – unter der Führung von Jonas Allemann und Vanessa Kübler – konnte einige tolle Touren absolvieren. Der Bericht dazu ist spannend zu lesen.

Unfälle

Bereits zu Beginn der Hochtourensaison gab es etliche Unfälle. Wie bereits im ersten Quartal dieses Jahres mussten diverse Tourengänger aus Spalten befreit werden. Im weiteren Verlauf des Sommers kam es vermehrt zu Kletterunfällen.

- Am 27. Mai 2022 ereignete sich ein tragischer Grossunfall am Grand Combin, an dem zwei Bergsteiger ums Leben kamen und neun weitere verletzt wurden. Weitere Bergsteiger, die sich ebenfalls am Unfallort befanden, wurden evakuiert. Die Berggänger wurden auf 3'400 Metern Höhe in der Region des «Plateau du Déjeuner» auf dem Aufstieg über die «Voie du Gardien» von herabstürzenden Eisbrocken getroffen.
- Insbesondere im Wallis musste die Air Zermatt und die Rage häufig ausrücken. Am Schönwetterwochenende vom 18./19. Juni mussten die Rega-Crews für mehr als 100 verunfallte oder erkrankte Menschen Einsätze leisten. Aufgrund des heissen Sommerwetters waren am Wochenende viele Menschen draussen unterwegs. Auch aus der Eiger-Nordwand mussten zwei Bergsteiger, die sich verstiegen hatten, mit der Winde gerettet werden.

- Ebenfalls im Juni kam es beim Aufstieg zum Scheideggwetterhorn am Westpfeiler zu einem Absturz einer Zweier-Seilschaft und am 28. Juni stürzte eine Seilschaft ab, als sie in Richtung des Tête de Milon oberhalb von Zinal unterwegs war. Es gab drei Todesopfer zu beklagen.
- Auch in unserer Region passierten Unfälle. Am 22. Juni musste einen Wanderer, der nach einem Absturz über ein Felsband in der Nähe der Belchenflue (SO) verletzt in einer Astgabel eingeklemmt war, gerettet werden. Die Alarmierung erfolgte via der Notfall-App der Rega.
- Im Juli ereigneten sich weitere Unfälle. Oberhalb Gadmen stürzte ein Kletterer mehrere hundert Meter ab. Am Matterhorn stürzte ein Sologänger im Abstieg via Hörnligrat auf der Höhe der Solvayhütte ab. Am Combin de Valsorey ereignete sich ebenfalls ein tödlicher Unfall; ein italienischer Bergführer verliess mit seinem Gast am frühen Morgen die Berghütte von Valsorey und erreichte den Combin de Grafeneire. Als sich die beiden Berggänger auf dem Abstieg über den Combin de Valsorey in Richtung Plateau du Couloir befanden,

stürzte der Gast 240 Meter in die Tiefe. Auch am Weisshorn kam es zu einem tödlichen Unfall. Die Bergsteiger waren nicht angeseilt.

- Im August, am 9. August gegen 03.15 Uhr stiegen zwei Alpinisten vom Biwak am Mischabeljoch den Mischabelgrat hoch. Auf einer Höhe von zirka 3'910 Meter rutschte einer der beiden aus und stürzte die Felswand hinunter. Die beiden Bergsteiger waren nicht angeseilt. Ebenfalls nicht angeseilt war ein junger Amerikaner, der im Abstieg vom Dom beim Festijoch den Halt verlor und etwa 20 bis 30 Meter über felsiges Gelände auf den Festigletscher abstürzte.

Durchgeführte Touren

Die folgenden Touren wurden zwischen Mai bis August durchgeführt. Es wurden wieder einige Berichte erfasst. Zu den anderen Touren kurz wie gewohnt ein paar Sätze direkt in meinem Bericht.

- Donnerstag, 12. Mai: Seilausbildung für Alpinisten, Erwin Lack
- Montag, 16. Mai: Écheltes de la Mort – «Treppen» zum 2., Ursi Ebner

seit 1833

Kern

KONDITOREI · CAFE · LAUFEN

IM STÄDTLI LAUFEN

061 761 62 01 · WWW.CAFEKERN.CH

- Freitag, 20. Mai: Sibe Hängste (1'952 Meter) Evergreenstour, Erwin Lack
- Samstag, 21. Mai: Kletterweekend im Bieler Jura, Ivan Saner
- Dienstag, 14. Juni: Beatenberg – Bireflueh – Niederhorn, 3.Treppe, Ursi Ebner
- Dienstag, 21. Juni: Gantrisch (2'175 Meter) Evergreenstour, Erwin Lack
- Freitag, 1. Juli: Hochtour Geisshorn 3'740 Meter (SW-Grat), Olivier Knobel
- Samstag, 2. Juli: Alternativtour Grandval Jonas Himmelsbach, Daniel Heller
- Dienstag, 5. Juli: Bergtour im Alpstein – Evergreens, Albert Braun
- Montag, 11. Juli: JO Hochtouren Lager, Vanessa Kübler, Jonas Allemann
- Sonntag, 17. Juli: Hochtour Rinderhorn 3'449 Meter, Samuel Welschen
- Montag, 18. Juli: Wanderwoche – Puschlav, Paul Stöckli, Alois Amstalden
- Donnerstag, 21. Juli: Chli Chärpf (2'699 Meter) Evergreenstour, Erwin Lack
- Samstag, 23. Juli: Engelhornüberschreitung, Manuel Christ, Christoph Liebi
- Samstag, 6. August: Gspaltenhorn Leiterligrat ZS, Jonas Himmelsbach, Ivan Saner
- Mittwoch, 10. August: Mettelhorn (3'405 Meter) Evergreenstour, Erwin Lack
- Samstag, 13. August: Lagginhorn 4'010 Meter (WSW-Grat), Ivan Saner

Samstag, 21. Mai 2022 Kletterweekend im Bieler Jura – Ivan Saner

Wir waren insgesamt 9 Teilnehmer. Am Samstag sind wir nach Oberdorf oberhalb Solothurn gefahren und wollten auf den Übungsplatten an der Oberdörferklus den ersten Tag verbringen. Der überfüllte Klettergarten zwang uns aber an einen anderen Ort zu wählen. Daher sind wir zum Klettergarten «Hinter der Eck» oberhalb Grenchen gefahren. Das ist ein kleiner, hübscher auf 1'250 Meter hoch gelegener Klettergarten, der für unsere Gruppe ideal war. Er bot uns gut ab-

gesicherte Routen von 4c bis 6b+. Zudem war es infolge der Höhe und der nördlichen Ausrichtung ideal, um bei den herrschenden hohen Temperaturen zu klettern. Am Abend waren wir dann gemeinsam in Balsthal essen, bevor wir zum Schlafen nach Hause fuhren. Am Sonntag haben wir uns um 9 Uhr in Balsthal wieder getroffen und gingen in den alten Klus-Balsthal Klettergarten. Auch dort hatte es wieder sehr viel Kletterer. Aber irgendwie verteilten sich diese alle recht gut und wir konnten wieder einen super tollen Tag erleben. Wegen der vielen schattenspendenden Bäume kann ich den Klettergarten bei heissen Temperaturen «wärmstens» empfehlen.

Alles in allem ein super Weekend mit vielen tollen Routen. Alle hatten grossen Spass, hatten am Ende müde Unterarme und «tote Finger». Was will man mehr 😊.

Rückmeldung von Ivan

Samstag, 21. Mai 2022 Hochtour Geisshorn 3'740 Meter (SW-Grat) – Olivier Knobel

Olivier hat im Vorfeld alles Notwendige für die Hochtour aufs Geisshorn organisiert, insbesondere auch den Schlüssel für das Fusshornbiwak und das Abendessen, welches er und seine Freundin Julia auch noch selbst zum Biwak hochgetragen haben. Die 8er Gruppe – ich war als Teilnehmer mit dabei – traf sich in Blatten bei Naters und fuhr mit der Bahn zur Belalp hoch. Der Marsch führte in Richtung Oberaletschhütte, via Aletschboard, Hirmi runter zur Brücke des Ausflusses des Oberaletschgletschers. Von da gings steil 450 Höhenmeter hoch bis zum Abzweiger zum Fusshornbiwak und von dort nochmals rund 200 Höhenmeter bis zum Biwak. Nach einer ersten Erfrischung aus dem Dosenvorrat der Hütte, wurde Wasser für Tee und das Abendessen gekocht und die Heizung angeworfen. Zum Abendessen gab's feine Spagetti Pesto.

Die Tour führt zuerst entlang der Fushörner über Geröll und dann über blank geschliffene Felsen mit Schuttablagerungen zum Drietschgletscher hoch. Dieser wurde komplett in Richtung des Geissgrats überquert, sodass die Spaltenzone umgangen werden konnte. Danach zogen wir zum Punkt 3'581 Meter hoch, um auf den SW-Grat zu gelangen. Die Seilschaften testeten verschiedene Einstiegsversionen, es führten schliesslich alle auf den Grat. Der Grat bot anfänglich hübsche Kletterei, wechselte dann in schuttige Wegspuren und später wieder in Blockklettereierichtung zum Gipfel. Nach einer gemütlichen Rast stiegen wir ca. 11 Uhr den kurzen NO-Grat auf den Zenbächengletscher ab. Den heiklen Bergschlund und die weiteren steilen Gletscherpassagen konnten alle problemlos bewältigen, sodass wir den Durchschlupf zurück zum Felslabyrinth unterhalb des Drietschgletscher um ca. 12.30 Uhr erreichten. Von da war es dann noch eine ziemliche Ausdauer- und Konzentrationsübung durch den plattigen Fels/Stein-Mix zum Fusshornbiwak zurück zu marschieren. Nach einer kurzen Rast verabschiedeten sich Olivier, Julia, Claudia, Uschi, Ursi und Urs. Michi und ich blieben noch eine Nacht, da wir am kommenden Tag noch den Rotstock bezwingen wollten.

Bericht von Daniel



Samstag, 21. Mai 2022 La Balade Grandval – Jonas Himmelsbach, Daniel Heller

Jonas und ich wollten eigentlich die Lobhörner überschreiten. Die Tour war aber für die neuen JOLer eher zu schwer. Ausserdem waren die meisten bereits in den Ferien, also hatten wir nur eine Anmeldung. Daher haben wir kurzerhand eine leichte Alternativklettertour ausgewählt und so konnten 3 JO-ler mitkommen – Yala, Enea, Julia. Wir wählten die Route «La Balade» 5a, 7 Seillängen. Wir kamen zügig voran und standen bereits um 12.15 Uhr auf dem Gipfel des Pic de Grandval. Daher haben wir nach dem Abstieg noch den Klettergarten am Fusse der Wand besucht und dort noch verschiedene Themen durchgearbeitet (Nachsichern, Kommandos, Abseilen, etc.).

Sonntag, 17. Juli 2022 Hochtour Rinderhorn 3'449 Meter – Samuel Welschen

Wir konnten gestern das Rinderhorn problemlos besteigen. Vom Gipfeleisfeld war nichts mehr übrig und so legten wir den ganzen Weg ohne Firn/Eis Kontakt zurück. Die Route beschränkt sich so auf sehr viel Geröll und auf den letzten ca. 250 Höhenmetern noch etwas Kletterei auf schuttbedeckten Platten. Alle Teilnehmer erreichten bei bestem Wetter den Gipfel.

Rückmeldung von Sämi

Henz

METZGEREI

Riehen + Laufen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



- | Stückguttransporte
- | Teil- und Komplettladungen
- | Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- | Kühl- und Thermotransporte
- | Pharmatransporte nach GDP
- | Krantransporte
- | Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- | Waschanlage für Last- und Lieferwagen

FELIX TRANSPORT AG

Transport, Logistik, Waschanlage
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim
T +41(0)61 766 10 10
info@felixtransport.ch
felixtransport.ch

Seniorenwanderung Passwang-Wasserfallen

Donnerstag, 19. Mai 2022

Wanderleiter: Marcel Metzger

Schon früh am Morgen um 8 Uhr trafen sich 16 wanderfreudige Senioren, um gemeinsam mit dem Postauto auf den Passwang zu fahren. Der Wetterbericht hatte einzelne, kleine Schauern vorausgesagt, hielt sich aber glücklicherweise nicht daran, die Wanderer konnten den ganzen Tag ohne Regenschirm unterwegs sein. Vom Passwangtunnel erreichten wir nach einer kurzen Steigung den Weg hinüber zur Obere Wechten (ehemaliges Naturfreundehaus). Dieser Weg gab die Sicht auf das Mittelland frei. Leider versteckten sich die Alpen hinter den Wolken. Entlang einer Fluh führte uns Marcel zur Wasserfalle. Vor dem Restaurant aber gab es noch den «obligatorischen» Apéro, besten Dank an Annerös, wir haben die Rast mit dem Schluck sehr genossen.

Vor dem Mittagessen durften wir Paula und Philipp Brun begrüßen, die sich für das Essen zu uns gesellten. Es wurde uns ein Fitnesssteller serviert, sodass wir am Nachmittag gestärkt, die 250 Höhenmeter zum Vogelberg unter die Schuhe nehmen konnten. Bei diesem Aufstieg hatten wir Sicht nach Norden in unsere engere Heimat, wobei auch hier die Wolken Spielverderber spielten und fast alles verdeckten. Beim Abstieg dann hätten wir gerne im Restaurant auf das Postauto gewar-

tet. Wir sassen zwar im Garten des Restaurants, aber an der Tür war ein Schild auf dem «geschlossen» stand.

Gegen Abend erreichten wir glücklich und müde wieder den Passwangtunnel von dem aus uns das Postauto nach Hause führte. Besten Dank Marcel für diese Wanderung.

Thomy Hügli

Seniorenwanderung Weissenstein

Donnerstag, 2. Juni 2022

Wanderleiter: Dieter Iselin

Nach der Bahnfahrt von Laufen nach Oberdorf fuhren wir mit der Seilbahn auf den Weissenstein (1281 m). Die Wanderung auf die „Röti“ (1395 m) war gesäumt mit wunderschönen Wiesen voll von blauen Orchideen und dem gelben Klappertopf. Auf der Röti hatten wir dann einen freien Blick in den Solothurner Bezirk „Thal“, das Mittelland hingegen lag unter dem Nebelmeer. Nach dem Abstieg zur Nesselbodenröti (1223 m) stiegen wir nochmals steile 70 m auf das Balmfluhköpfli. Dieser Aufstieg hat sich gelohnt! Zuerst gab es einen Apéro im Nebel, dann wurde plötzlich die Sicht frei zur Stadt Solothurn und über das Nebelmeer bis zu den Alpen. Von da weg ging es bei Sonnenschein bergab auf schmalem Weg, zum Teil über Treppen, zum Seilpark Balmberg (993 m). Dort gab es zwar keine „Beiz“, jedoch viele Freilufttische, Sonnenschein und einen Kiosk mit warmen und kalten Speisen, so dass auch für diejenigen gesorgt war, die nicht die Verpflegung aus dem Rucksack bevorzugen.

Fernes Donnergerollen mahnte uns dann zum Aufbruch zum Aufstieg zum Weissenstein, den wir ausser einem kurzen Nieselregen trocken erreichten. Rückfahrt mit Seilbahn und Bahn. Wir danken unserem Wanderleiter und dem Wettergott für die schöne Wanderung und das gute Wetter. *Yvonne*

Anmerkung Senioren-Obmann: und Yvonne für den Apéro.



← Auf dem Balmfluechöpfli, 1289 m



Aeschi Haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Seniorenwanderung Itingen – Zunzgen

Donnerstag, 16. Juni 2022

Tourenleiterin: Regina Gassmann

Mit der S3, Abfahrt um 8.24 Uhr in Laufen, gelangten wir an den Ausgangsort Itingen. Dort konnte die Tourenleiterin 18 Teilnehmer zur heutigen Tour begrüßen.

Vorerst gings nun dem ausgetrockneten Talbächli entlang aus dem Dorf und bald begann der leichte, aber stetige Aufstieg. Einige Weinbergschnecken wollten sich vor der Wärme und unseren Füßen in Sicherheit bringen – unser hilfsbereiter Hansruedi half Einigen an den rettenden kühlen Wegrand. Durch den Wolfgraben ging es nun immer im Wald Richtung Spitzberg. Beim Trinkhalt auf der Zunzgerhard waren einige froh, dass wir nun die Höhe fast erreicht hatten, da die Temperatur unterdessen 30° C erreicht hatte. Da-

für wurden wir mit einer schönen Aussicht belohnt.

Fast ebenwegs gings nun zum Apéroplatz Zunzger-Waldhütte, der die Note 6 verdiente (sogar mit WC-Häuschen) und mehr als genug schattigen Sitzplätzen. Nun genossen wir den von Hansruedi Burri gespendeten Aperowein. Vor dem Aufbruch bedankte sich der Obmann beim Apéropender wie auch der Wanderleiterin.

Dann verlief der Weg durch Kirschplantagen (die kleinen Kirschen animierten kaum zu einem Raub) und wir näherten uns zur Mittagszeit langsam unserem Ziel, dem Landgasthof «Hard» in Zunzgen.

Dort wurden wir mit einem feinen und reichhaltigen Essen verwöhnt. Es war nicht verwunderlich, dass bei der Nachmittagshitze alle um 14.14 ins Postauto nach Sissach stiegen, von wo uns die S3 wieder nach Hause brachte.

Walter und Annemarie



HUBER

INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Evergreentour: Sibe Hängschte

17./18. Juni 2022

Tourenleiter: Erwin Lack

Teilnehmer: Erich Müller, Urs Kuchen

Nach der kurzweiligen Anfahrt über Thun nach Innereriz (gefühlte 40 Postautostationen) am Donnerstag Abend wurden wir nach dem Einchecken im Gasthof Schneeas noch mit einem feinen z'Nacht verwöhnt. Auch das frühe Frühstück am nächsten Morgen war wieder ausgezeichnet und so konnten wir frisch gestärkt und bei schönstem Wetter um ca. 7.15 Uhr mit der Tour starten. Der Wanderweg Richtung «Sichle» verläuft am Anfang mit wenig Steigung über die saftigen Weiden der Alpbetriebe Unter- und Oberschöriz, bis er dann in den «Sulzigraben», einen Taleinschnitt gegen die erwähnte Passhöhe (1'679 Meter) mündet, welcher immer den Blick auf die schroffen, fast senkrechten Felswände der «sibe Hängschte» freigibt und stetig steiler und anstrengender wird. Oben angekommen waren die ersten 600 Höhenmeter geschafft und die Zeit für eine kurze Rast gekommen. Um diesem Gebiet einen



gewissen Schutz zu gewähren existiert ab diesem Punkt für den weiteren Verlauf der Route keine offizielle Wegführung mehr und entsprechend anspruchsvoller und zwischendurch auch etwas luftig gestaltet sich die Fortsetzung des Anstiegs am Fuss entlang und durch der Felswände. Nach weiteren ca. 400 Höhenmetern erreichten wir mit der «Schibe» (1'955 Meter) bereits den höchsten Punkt der Tour. Nun folgte in einem weglosen Auf und Ab mit wenig Höhendifferenz die Überschreitung aller sieben Hengste (höchster Punkt 1'952 Meter), einem sehr eindrucksvollen und schützenswerten Karstgebirge. Für den Abstieg folgten wir zuerst unserer Nase, bis wir wieder einen brauchbaren Pfad fanden, der uns hinunter durch ein schönes Moorgebiet führte und wir schlussendlich den Rückweg entlang dem Wanderweg zurück nach Innereriz in Angriff nehmen konnten.

Das war wirklich eine sehr schöne und abwechslungsreiche Tour. Sehr zu empfehlen. Besten Dank an Erwin und Erich für den tollen Tag.



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch

Di Falco



COIFFEUR

Röschenzstrasse 10 · 4242 Laufen · 061 761 16 40

Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF

Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
sche und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Evergreentour: Mit blau-weiss über den Chli Kärpf

Mit dabei waren:

Silvana Mazzoni, Albi Braun

Geleitet hat uns: Erwin Lack

Die Farbbezeichnung im Titel bezieht sich nicht auf den Promillegehalt, sondern auf den Wegtyp, den wir von der wunderschön gelegenen Leglerhütte (2'256 Meter) aus beschritten haben. Auch ohne Alkohol war die Tour ein grosser Genuss, sowohl wettermässig wie von der Route, der Landschaft und der Gruppendynamik her. Der alpine Bergweg ist sehr schön angelegt, bietet mit sanften und steilen Passagen Abwechslung. Das Salz in der Suppe ist sicher die mit Ketten und Eisenstufen abgesicherte 15-Meter-Wand beim Aufstieg und eine ähnliche Passage beim Abstieg. Die Rundschau auf dem Gipfel vom Clariden bis zum Piz Sardona ist überwältigend, wir konnten uns fast nicht vom 2'700 Meter hohen Chli Kärpf lösen. Auf dem Abstieg zum Hängstboden und zum unteren Ampächli (1'200 Höhenmeter) wurden Gleichgewicht und Kniegelenke zünftig gefordert.



Am Vortag waren wir vom Garichti Stausee zur Leglerhütte aufgestiegen, im oberen Teil in dichtem Nebel. Am zweiten Tag war der Himmel wolkenlos, darunter eine mächtige Dunstschicht. Urs Kuchen war leider aus gesundheitlichen Gründen an der Teilnahme verhindert.

Albi Braun



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Steuern

Treuhand

Beratung

Prüfung

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**
Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO

Evergreentour: Zu fünft über den Gantrisch

21. Juni 2022

Mitgekommen sind: Ursi Ebner, Christian Aeschlimann, Urs Kuchen, Albi Braun
Geleitet hat uns: Erwin Lack

Die Einlauftour vom 21. Juni führte uns auf den höchsten Gipfel der «Churfürsten des Berner Oberlandes». Schroff und abweisend auf der Nordseite, relativ sanft auf der Südseite, so zeigen sich die Gipfel der Gantrischkette. Wir starteten im Gurnigelbad auf 1'100 Meter Höhe und erklommen auf leicht ansteigenden Waldwegen den Oberen Gurnigel, von dem aus man eine schöne Sicht aufs Mittelland hat. Das Wetter meinte es gut mit uns, auch die Temperaturen waren erträglich. Weiter ging es sanft zum Berghaus Gurnigel am Gurnigelpass. Hier drängte sich ein kurzer Marschhalt auf, da Kaffee und Nussgipfel zum «Trainingsprogramm» gehören. Jetzt kam ein kurzes Stück Asphaltstrecke, bevor wir den Leiterepass in Angriff nahmen. Allerdings erwarteten uns weder Leitern noch andere Aufstiegshilfen. Diese kamen erst kurz vor dem Gipfel. Wir erstie-

gen den Gantrisch von Süden, gegen oben wurde es steiler, und auf den letzten 100 Höhenmetern kraxelten wir mit Hilfe von Ketten die felsigen Stufen hoch. Nach etwa vier Stunden standen bzw. sassen wir auf dem Gipfel, der uns freundlich auf 2'176 Meter Höhe empfing. Ein Dunstvorhang verdeckte leider die Berner Alpen, aber die Nahsicht auf die Voralpen war gut. Aus Zeitgründen gab es keine lange Gipfelrast. Wir stiegen zügig auf der Nordwestseite Richtung Morgetenpass ab und erreichten das Postauto rechtzeitig bei der unteren Gurnigelhütte. Vielen Dank für die gut organisierte und geführte Gantrischtour, Erwin.

Albi Braun



Rast auf dem Oberen Gurnigel



Am Fusse des Leiterepasses

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater

für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL

T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei

Bedachungen

Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Holzherr

Gipsergeschäft

061 761 60 62

- isolieren • verputzen • sanieren

gipsergeschaeft-holzherr.ch



Seniorenwanderung St. Ursanne-Courtemaury- Courgenay

Donnerstag, 30. Juni 2022

Wanderleiter *Josef Marquis*

Der Ausgangsort der heutigen SAC-Sektions-Seniorenwanderung ist St. Ursanne. Bei herrlichem Wetter treffen sich 14 Teilnehmer/innen in der S3 zur Fahrt an unseren Ausgangsort. Am Bahnhof begrüsst uns Sepp und erklärt den Ablauf des heutigen Tages.

Nach einem kurzen Stück der Strasse entlang, von wo wir immer wieder einen Blick auf das malerische Städtchen St. Ursanne mit der alten Brücke über den Doubs erspähen können, erreichen wir die Abzweigung Richtung Mont Terri. In Einerkolonne wandern wir einen ziemlich steilen, aber wunderbar schattigen Waldpfad hinauf. Wir verlassen den kühlen Wald und erreichen nach einem recht schweisstreibenden Wegstück den Weiler Outremont. Bei einer Trinkpause im kühlen Schatten

des Bauernhauses bewundern wir die einmalige Landschaft der Ajoie.

Nun nehmen wir noch den Rest des Aufstiegs unter die Füsse. Über Weiden, vorbei an Kirschbäumen, schattigen und sonnigen Abschnitten, erreichen wir den höchsten Punkt der heutigen Wanderung. Nach einer kurzen Rast mit rätseln über Ortsnamen wandern wir weiter. Auf einem leicht rutschigen Waldweg führt der Weg steil hinunter und mündet in einen breiten flachen Waldweg. Nun ist das Wandern ein reines Vergnügen. Die Füsse marschieren fast von selbst.





**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant



Wir erreichen den Apéroplatz. Ein grosser gefällter Baum dient als Tisch und Sitzgelegenheit. Bei Weisswein und Brot wird rege diskutiert und auch gelacht. Den Apéro hat uns Astrid spendiert. Herzlichen Dank. Wir setzen die Wanderung fort und erreichen offenes Gelände. Sepp erklärt uns, dass wir den Autobahntunnel Mont Terri überqueren. Wer ein sehr gutes Gehör hat, soll sogar mit dem Ohr am Boden den Lärm der Lastwagen hören. Wer's dann glaubt! Flott geht es dem Talboden entgegen. Wir wandern vorbei am Hof Derrière Monterri. Offenes Gelände und Waldstücke wechseln sich ab. Bald sind die ersten Häuser von Courtemaury in Sicht. Im Restaurant de la Croix ist das Mittagessen

bestellt. Da das Restaurant eigentlich nur am Wochenende geöffnet ist, hatte Sepp recht viel Mühe, mit der Wirtin Kontakt aufzunehmen. Auch die Sprache machte es nicht einfacher. Schlussendlich hat es doch geklappt. In einem gemütlichen, schattigen Garten konnten wir ein feines Essen geniessen. Das Essen wurde in Schüsseln auf den Tisch gestellt und jeder konnte sich nach Belieben bedienen. Nach dem Kaffee, serviert mit reichlich Schoggeli, brechen wir auf. Es ist nun

sehr schwül, aber es trennt uns nur noch eine gute halbe Stunde von Courgenay.

Am Horizont zeigen sich bedrohliche Gewitterwolken. Nach SRF Wetterradar sollten wir trocken zum Ziel kommen. Wir erreichen Courgenay. Einige gehen noch im Restaurant Gilbert de Courgenay etwas trinken. Kaum haben wir bezahlt, fallen die ersten Regentropfen, begleitet von heftigen Windböen. Zum Glück sind wir am Bahnhof und die S3 lässt auch nicht lange auf sich warten. Zufrieden treten wir die Heimreise an. Ein schöner Wandertag in angenehmer Gesellschaft geht zu Ende. Danke an Sepp für Organisation und Führung der heutigen Wanderung. *Monika*



HÜGLI
Bruno Hügli AG

Bauspenglerei
Blitzschutz
Flachdachabdichtungen

Tel. 061 781 19 70
4226 Breitenbach

info@huegli-ag.ch
4225 Brislach



JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



JBB Borer Getränke AG
4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

HAUSLIEFERDIENST

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Seniorenwanderung Val Terbi-Laufental

Donnerstag, 14. Juli 2022

Leitung: Hansruedi Burri

Laut Wetterbericht erwartete uns ein sehr heisser, sonniger Sommertag. Trotz der angesagten Hitze trafen sich 12 Wanderfreudige am Bahnhof in Laufen. Mit dem Zug fuhren wir nach Delsberg und mit dem Bus weiter nach Montsevelier. Unsere Wanderung begann durch das Dorf, vorbei an einer sehr schönen Kirche, wo wir nach wenigen Metern den kühlen Wald erreichten. Am Anfang ging es steil bergauf aber schon bald wurde der Aufstieg moderater. Kurz verliessen wir den Wald und überquerten eine Weide mit Blick zum Nieder und Ober Fringeli. Auf einem Aussichtsplateau konnten wir auf der einen Seite den Bergrücken Mont Raimeux sehen und auf der anderen Seite den Stürmenchopf und die Blauenkette. Nach einem steilen Abstieg erreichten wir das Dorf Grindel. In der Dorfmitte bogen wir nach wenigen Metern in

den Klangweg ab, welcher im Jahr 2018 für die Musikgesellschaft Grindel, zu ihrem 100-jährigen Jubiläum erschaffen wurde.

In der Hollenhütte erwartete uns Hanni mit einem willkommenen Apéro. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank Hanni! Auch Erich war zu uns gestossen. Die Wanderung ging weiter um den Mättenberg, unter dem Stürmenchopf vorbei bis zum Tannwald und hinunter nach Wahlen.

Im Restaurant Traube konnten wir unser wohlverdientes Mittagessen geniessen, wo auch Annemarie und Walter zu uns stiessen. Von Regina und Patrick wurden uns anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit die Getränke offeriert. Wir fühlten uns geehrt, dass wir diesen Anlass mit den beiden feiern durften. Herzlichen Dank!

Infolge der Hitze nahmen einige das Postauto zurück nach Laufen. Sieben eiserne Senioren wanderten von Wahlen über die Reithalle zurück nach Laufen, wo noch ein kühles Getränk den schönen Tag krönte. Vielen Dank Hansruedi für die gut organisierte Wanderung.

Ruth Joseph



Vom Berninapass nach Tirano

18.–23. Juli 2022

Tourenleitung: Alois Amstalden,
Paul Stöckli

Teilnehmende: Barbara, Chris,
Christoph, Erich, Franz, Heidi, Mafalda,
Soen, Christine

**Montag, 18. Juli: Diavolezza Talstation
(2'093 Meter) – Alpe Vago –
Pass da Val Mera (2'670 Meter) –
Alpe Campo (2'065 Meter)**

Die Tour führt durchs Puschlav mit Etappenzielen wechselnd auf Schweizer und auf italienischem Boden. Am Montagmorgen treffen die Teilnehmenden kurz vor 9 Uhr an der Bernina Diavolezza Talstation ein. Bald darauf nehmen die Wanderlustigen den sanften Aufstieg durchs Val da Fain Richtung Alpe Vago unter die Füsse. Hochebenen, Weiden, prächtige Blumenwiesen, Bäche und kleine Seen umsäumt von lieblichen Wollblümchen, ab und zu ein paar Lärchen, dahinter die grauen kargen Berge mit ihren klaren Spitzen, prägen den Charakter der Landschaft. Der Pass da Val Mera auf 2'670 Meter ist erreicht, das Etappenziel rückt näher: Ristorante Val Campo, Sfazù (CH).

Die regional hergestellten Spaghetti Bolognese, aber auch all die gesammelten Eindrücke, entschädigen für die Strapazen des ersten Tages: 22,3 Kilometer, Marschzeit etwa 8,5 Stunden und 1'230 Meter Auf-, respektive 1'240 Meter Abstieg.

**Dienstag, 19. Juli: Alpe Campo
(2'065 Meter) – Alpe Viola – Rifugio
Federico al Dosdè (2'133 Meter; Italien)**

Am frühen Morgen lockt der märchenhafte nahe gelegene Lagh Saoseo. Bei einer Umrundung eröffnen sich immer wieder neue



faszinierende Blickwinkel. Nach dem Frühstück bricht die Gruppe auf. Angestrebt wird die Alpe Viola, welche für die Hungrigen frisch zubereitete Polenta im grossen Kessel bereithält.

Am Lago di Viola vorbei führt der Abstieg entlang des Wassers zum Rifugio Federico al Dosdè (I). Hier bleibt Zeit, das herrliche Tal, die kargen Bergspitzen vom Liegestuhl aus zu geniessen, auszuruhen und Kräfte für den anstrengenden dritten Tag zu sammeln.

**Mittwoch, 20. Juli: Rifugio Federico –
Val Cantone di Dosdè – Rifugio Malghera
(1'965 Meter; Italien)**

Das heutige Ziel ist das Rifugio Malghera. Um 6 Uhr ist Tagwache, damit ein gutes Stück des Weges, nämlich die ersten 700 Höhenmeter, in der morgendlichen Frische zurückgelegt werden können. Die Tagesetappe ist geprägt durch einen sich dahinziehenden leichten, immer steiler werdenden Aufstieg

hinauf zum Passo Dosdè (2'824 Meter). Dann 630 Höhenmeter Abstieg über ein Steinfeld hinunter zu den Laghi di Tres. Weiter führt der Weg 540 Hm steil hinauf zum Passo die Vermolera (2'732 Meter) und zieht sich dann abwärtsgehend 770 Höhenmeter in die Länge bis zur Unterkunft, welche am frühen Abend erreicht wird.

Donnerstag, 21. Juli 2022:

**Rifugio Malghera (1'665 Meter) –
Forcola da Sassigion (2'540 Meter) –
Albertüsc (2'066 Meter) – Rifugio
San Romerio (1'792 Meter)**

Der Aufstieg 580 Höhenmeter führt durchs weite Tal, an weidenden Kühen und einem idyllischen See vorbei. Über den steilen Wanderweg wird die Forcola da Sassigion erreicht: eindruckliche Weite im Rücken, lockende Weite vor Augen, grau-grüne Farbe prägt die Landschaft.

Durch eine Geröllhalde führt der Weg steil hinunter auf eine liebeliche Wiese, Blick zum Berninamassiv. Nach der wohlverdienten Morgenrast geht es über den Passo di Malghera, Albertüsc zum Rifugio San Romerio. Dieses nie enden wollende letzte Teilstück ermöglicht den Blick weit hinunter ins Tal zum Lago di Poschiavo und nach Tirano, dem Ziel der Tour.



Endlich, endlich fällt der Blick auf die thronende Kirche von San Romerio, gegenüber das einladende Rifugio. Ob beim erfrischenden Getränk, Baden im Brunnen, Ruhen an der schattigen Kirchenfassade, Eintauchen in die kühle Kirche und deren Geschichte: die Erholungsphase setzt ein, und das draussen servierte köstliche Abendessen besiegelt den 4. Tag.

Freitag, 22. Juli: Rifugio San Romerio (1'800 Meter, Brusio) – Tirano (441 Meter)

Um 7 Uhr wird aufgebrochen, da ein weiterer Hitzetag bevorsteht und der Abstieg nach Tirano, 1'359 Höhenmeter, nicht nur im Schatten des Waldes, sondern und gerade gegen Ende der Tour an praller Sonne zurückgelegt werden muss. Tirano winkt und ruft von weitem. Das Erreichen des Ziels wird mit einem erquickenden Gelato gefeiert. Die Fahrt mit der Rhätischen Bahn bis Alp Grüm wird zum Hochgenuss! Im Hotel Belvedere, mit Blick auf die eindruckliche Gletscherwelt, wird das letzte gemeinsame Nachtessen eingenommen.

Samstag, 23. Juli: Alp Grüm (2'091 Meter) – Diavolezza Talstation (2'093 Meter)

Die Frühaufsteher haben nach einer Gewitternacht bereits einen Spaziergang zurückgelegt, bevor die Gruppe ein letztes Mal gemeinsam frühstückt, den Regenschutz zum ersten Mal dem Rucksack entnimmt und sich zur Bahnstation begibt. Kurz nach 9 Uhr trifft die Bahn auf «Bernina Diavolezza» ein, wo die Tour ihren Abschluss findet.

Lieber Alois, lieber Paul, herzlichen Dank, dass ihr die Gruppe gekonnt über «Pass und Stein» geführt und allen eine eindruckliche, unvergessliche Bergtour durchs Puschlav ermöglicht habt, wobei weder Baden noch Kulinarik zu kurz gekommen sind! DANKE!

Christine Kohler



Engelhörner

23. Juli 2022

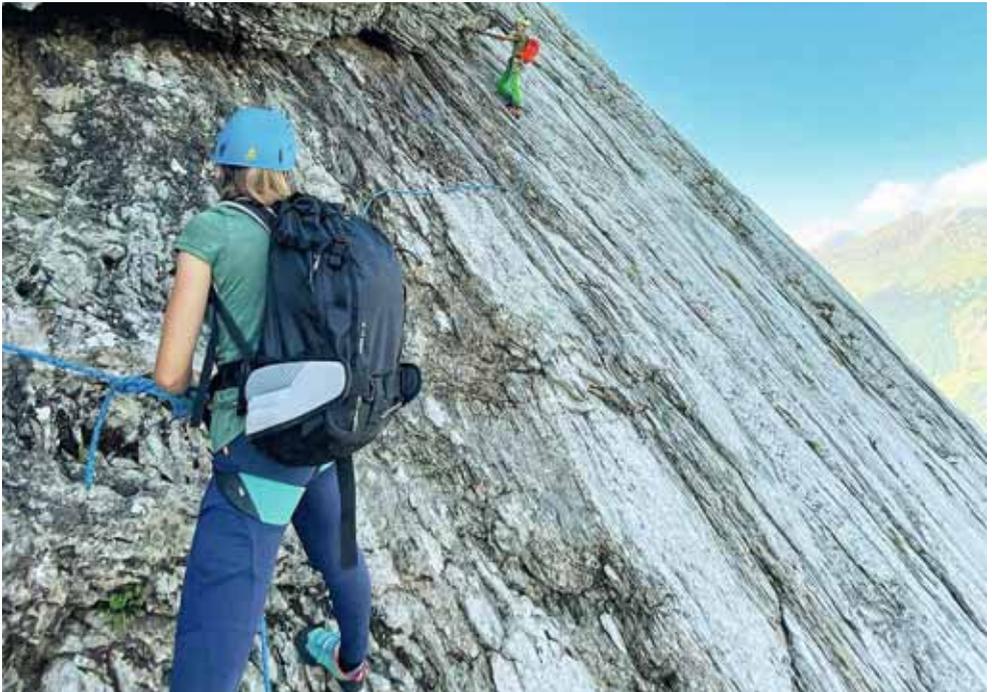
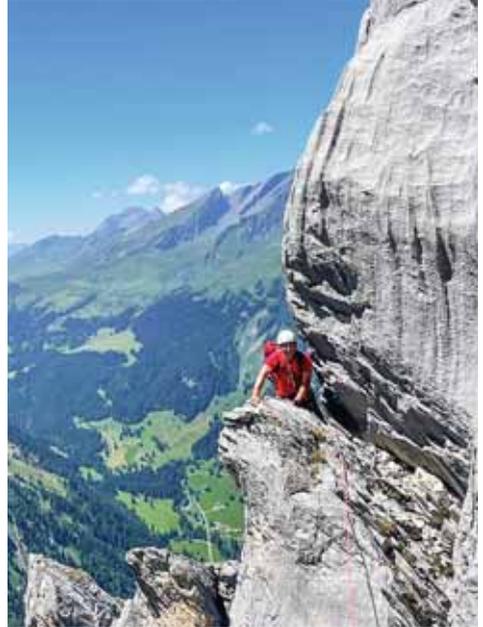
Leitung: Manuel Christ & Christoph Liebi

Am Samstagmorgen um 7 Uhr machten wir uns auf den Weg Richtung Rosenlaui. Bis nach Luzern hat es noch geregnet. Die Motivation war trotzdem gross, der Wetterbericht hatte eine trockene Phase vorhergesagt. Alle freuten sich auf die Tour und konnten es kaum erwarten zur Engelhornhütte aufzusteigen. Wir waren optimistisch, dass die Felsen bis zum Zeitpunkt an dem wir oben sein würden abgetrocknet haben. Tatsächlich kamen wir bei Sonnenschein aber

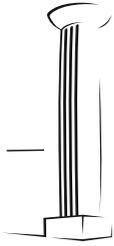
einer noch sehr hohen Luftfeuchtigkeit auf dem Parkplatz an und machten uns zügig auf den Weg in die Hütte. Nach einer erfrischenden Cola schnürten wir wieder die Schuhe und wanderten an den Einstieg vom klein Simmeler. Wir kamen beim Klettern gut voran und standen schon bald auf dem Gipfel. Unser Optimismus hatte sich bezahlt gemacht und wir wurden belohnt. Der Blick an den Horizont zeigte eine rasch näher rückende Regenzelle, daher seilten wir auf dem Weg zum Gross Simmeler über die Route «Silberfinger» ab. Trocken erreichten wir die Engelhornhütte. Mit Essen, Topos studieren und mit Geschichten aus den Bergen haben wir den Abend in der Hütte ausklingen lassen.

Am Sonntag um 7 Uhr gab es ein feines Hüttenzmore. Man könnte es auch schon fast einen Brunch nennen. Gemütlich packten wir unsere Klettersachen und nahmen den kurzen Zustieg zum Rosenlauistock in Angriff. Die ersten 11 Seillängen haben wir sicher und auch zügig hinter uns gebracht und so entschieden wir auf dem Gipfel, den Tannenspitzz auch noch zu erklimmen. Die Seillängen waren sehr abwechslungsreich und es war für alle etwas dabei. Von Platten über Quergängen, Rissen, Wasserrillen, Verschneidungen und steilere Stellen war alles vertreten. Nachdem wir uns 50 Meter freihängend abgeseilt hatten, ging es zu Fuss zurück zur Hütte. Dort gab es noch ein feines Stück Wähe, danach machten wir uns glücklich und zufrieden auf den Abstieg und Heimweg.

Manuel



QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch



Pergola & Pavillon

relax@home!



Lack Storen AG
mail@slack.ch

Industriestrasse 4
Tel. 061 783 10 80

4227 Büsserach
www.slack.ch

Evergreentour: Mettelhorn 3'406 Meter

10. – 12.08.22

In Zermatt treffen sich die jung-gebliebenen TeilnehmerInnen bei herrlichem Sommerwetter: Erich, Sandra, Erwin, Esther, Urs und Kurt (macht Foto)

Vor dem steilen Aufstieg durch die imposante Triftschlucht stärken wir uns in einem typischen Zermatter Restaurant. Mitten in der Zermatter-Meile beginnt unsere Wanderung. Die erste Hälfte führt uns durch einen schönen Lerchenwald, der uns auch vor der grossen Hitze schützt. Entlang dem rauschenden Triftwildbach geht es zügig bergauf, nach ca. 2 Stunden erreichen wir das Berghotel Trift auf 2'337 Meter. Hier werden wir vom Wirt Hugo und seiner Frau Fabien herzlich willkommen geheissen.

Nach dem stärkenden Frühstück starten wir um 8 Uhr den Aufstieg zur Triftchumme. Schon zeigt sich das Matterhorn in seiner vollen Schönheit. Nach ca. 2,5 Stunden erreichen wir das Gletscherfeld am Fuss des Plattthorns. Zügig werden die Steigeisen montiert, so wie

wir das fast täglich machen würden. Nach der kurzen Eisüberquerung steht der recht steile Aufstieg zum Gipfel vom Mettelhorn vor uns.

Auf dem zweithöchsten Wandergipfel der Schweiz, geniessen wir das Postkarten-Panorama der Zermatter-Berge: Matterhorn, Dent d'Hérens, Obergabelhorn, Dent Blanche, Zinalrothorn, Weisshorn usw.

Und schon geht es wieder bergab, auf unsere Beinmuskeln warten ca. 1'600 Meter Abstieg. Damit wir der Evergreens-Tour gerecht werden, übernachten wir noch einmal im Berghotel Trift. Bei kühlen Getränken können wir die Tierwelt aus nächster Nähe beobachten.

Ohne Hast nehmen wir den Abstieg nach Zermatt mit Zwischenhalt im bekannten Berg-Restaurant Edelweiss unter die Schuhe. Nach zwei Tagen in der Natur tauchen wir wieder in die internationale Touristenwelt in Zermatt ein.

Herzlichen Dank an Erwin für deine sehr gute Führung, sowie der ganzen Gruppe für die tollen Tage – Es war schön mit euch.

Esther und Kurt



Seniorenwanderung Rickenbacher Höchi

Donnerstag, 11. August 2022

Trotz des angesagten Hitzetages trafen sich zwölf angefressene Wanderer zur Seniorenwanderung über die Rickenbacher Höchi. Die überfüllte S3 führte uns von Laufen nach Sissach, mit vielen verständnislosen Blicken der arbeitenden Bevölkerung, die sich zum Teil mit Stehplätzen zufrieden geben musste.

Die erste grosse Steigung bis zur Abzweigung Nusshof bezwangen wir der sommerlichen Temperatur wegen mit dem BLT-Bus, was gar nicht zu verachten war. Beim Ausstieg wehte uns eine erfrischende Bise um die Ohren, welche wir auf Vorrat genossen.

Die Wanderung führte uns über ein kurzes Stück der Fahrstrasse entlang, bis wir in den Feldweg abbiegen konnten. Von hier hatten wir einen wunderbaren Blick über das Tal zum Dorf Wintersingen, mit der markanten modernen Einfamilienhausreihe am Dorfrand. Dieses architektonische Detail wird

sicher in Erinnerung bleiben. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass die Auswärtigen immer noch nicht wissen, ob die Wintersinger nur im Winter singen, wie eine Wanderkollegin bemerkte. Weiter ging's einer fast vertrockneten Weide entlang, auf der sich die ersten Herbstzeitlosen zeigten. Da können wir den Kalender noch lange anschauen, der Herbst ist da!

Der Weg führte nun sanft auf und ab durch den kühlen Wald des Chienberg, gesäumt von unzähligen Katzenwedeln, Brombeeren und Brennesseln.

Kurz vor der Rickenbacher Höchi gelangten wir wieder aufs offene Feld. Abermals erbarmte sich die gute Bise und blies uns sanft um die Ohren, so dass die Hitze erträglich war. Und dann der Wanderwegweiser, der uns verwirrte: die weisse Ortsangabe befand sich nämlich auf zwei Richtungswegweisern – die obere mit der Höhenangabe 557, die untere mit 558. Gibt es jetzt zur Klimaerwärmung noch eine Höhenverminderung, oder sogar eine Höhenumkehrung?





Bald darauf erreichten wir den Picknickplatz unterhalb des Staufens, zur Gemeinde Rickenbach gehörend, wo es den obligaten geschätzten Apéro gab, gespendet von Monika und bestens verdankt. Die Aussicht zeigte den Talkessel mit der Gemeinde Rickenbach und im Hintergrund Gelterkinden. Bis zur Mittagstrast ging's am Polenedenkmal vorbei, welches daran erinnert, dass 1940 diejenigen



Polen, die sich in Frankreich den Alliierten angeschlossen, in die Schweiz abgetrieben und entwaffnet wurden. Und nochmals weiter über die Waldegg und zum Restaurant Rössli in Buus.

Beim Mittagessen bildeten sich zwei Gruppen: Drinnen diejenigen, die Kühle und eine wespenfreie Zone suchten, draussen diejenigen, die den luftigen Schatten im Garten unter den Bäumen bevorzugten, wobei sich die eine oder andere Wespe schon mal kurz zeigte.

Die kurze Nachmittagswanderung führte uns im Halbschatten dem Buuser Bach entlang nach Maisprach. Mit dem Postauto und der S3 fuhren wir wieder nach Laufen zurück. Herzlichen Dank an Regina, die uns wieder einmal eine weniger bekannte Ecke im Oberbaselbiet vorzustellen wusste. *Fredy Zürcher*



Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Borer	Claudia	Tulpenweg 6	5603	Staufen	12.07.1982
Borer	Emilia	Tulpenweg 6	5603	Staufen	20.02.2013
Borer	Julia	Tulpenweg 6	5603	Staufen	20.02.2013
Borer	Paul	Tulpenweg 6	5603	Staufen	13.04.1980
Hügli	Erika	Austrasse 31	4144	Arlesheim	20.09.1956
Kaiser	Martin	Steingrubenweg 20a	4148	Pfeffingen	27.11.1972
Leuzinger	Jannick	Vorstadtplatz 6	4242	Laufen	13.03.1995
Lutz	Diana	Schulstrasse 62	4247	Grindel	21.05.1976
Stegmüller	Fabienne	Vorstadtplatz 6	4242	Laufen	09.02.1994
Taddio	Gardon	Maiersackerweg 1	4242	Laufen	03.05.1969

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Klarer	Beatrice	Senevita; Erlenmattstr. 7	4051	Basel	28.05.1937
Kümin	Roman	Heimgartenweg 8	4144	Arlesheim	01.08.1988
Zindel	Rahel	Heimgartenweg 8	4144	Arlesheim	01.06.1993

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Britta Jermann, SAC Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Schulstrasse 8, 4246 Wahlen
 oder per E-Mail direkt an: www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung
 oder britta.jermann@bluewin.ch



Elektro Harder & Partner AG

Bodenackerstrasse 22
 CH-4226 Breitenbach

Telefon 061 791 00 50
info@elektro-harder.ch

- Neu- und Umbauten
- Service- und Reparaturarbeiten
- Telefon- und Netzwerkinstallationen
- Gebäudeautomation
- Fahrzeug-Ladestationen (E-Mobility)

Geburtstage

81 Jahre und älter

Borer	Martin	Grien 34	4227	Büsserach	15.07.1926
Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933
Studer	Fridolin	Oberdorfstrasse 16	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Brodmann	Robert D	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 100	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges L	Lüttenweg 49	4225	Brislach	08.03.1938
Hess	René	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil	04.12.1938
Liesch	Heinz	Eraplana 218A	7220	Schiers	08.01.1939
Asper	Erich O	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
Studer	Hans	Wahlenstrasse 106	4242	Laufen	21.02.1939
Metzger	Hanny	Delsbergstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
Küttel	Léon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939
Hess	Therese N	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Rainweg 21	4143	Dornach	27.02.1940
Tissot	Georges	Langhagweg 11	4242	Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242	Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242	Laufen	10.06.1940
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Frobenstrasse 65	4053	Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin H	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940
Meyer	Walter M	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Lerberstrasse 21	3013	Bern	26.04.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226	Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Lerchenstrasse 11	4147	Aesch BL	31.07.1941
Rost	Bernd	Karlsruher Strasse 38	7910	8 FreiburgBsg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226	Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106	Therwil	17.11.1941

80 Jahre

Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242	Laufen	18.02.1942
Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242	Laufen	17.04.1942
Giger	Hermann	Müschmattweg 4	4226	Breitenbach	19.04.1942
Grun	Peter	Niederdorf 8	4254	Liesberg Dorf	02.08.1942
Brunner	Oskar	Im Gugger 10	4106	Therwil	03.08.1942

75 Jahre

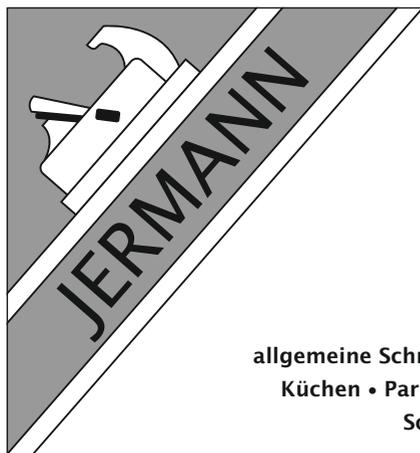
Christ	Bruno	Obermattweg 19	4243	Dittingen	03.03.1947
Bolliger	Bruno	Bühlweg 6	4225	Brislach	27.05.1947
Tanner	Fritz	Längmattstrasse 15	4566	Kriegstetten	02.06.1947
Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Schmidlin	Werner	Postfach 558	4242	Laufen	23.09.1947
Christ	Alice	Obermattweg 19	4243	Dittingen	14.11.1947

70 Jahre

Steiner	Willi	Bäumliweg 35	4254	Liesberg Dorf	11.01.1952
Brun	Franz	Lüttengraben 20	4225	Brislach	18.01.1952
Sutter	Jürg	Gründlirainstrasse 11	4242	Laufen	24.02.1952
Ackermann	Bernadette	Büelen 1	6244	Nebikon	13.04.1952
Wechlin	Dieter	Ahornstrasse 5	4106	Therwil	08.05.1952
Zentner	Francis	3, Imp. de la Carrière	6821	0 Ballersdorf	09.05.1952
Meury	Andreas	Martinsackerweg 16	4203	Grellingen	29.05.1952
Braun	Albert	Kastelstrasse 12	4054	Basel	12.06.1952
Roth	Peter	Holzgasse 64	4225	Brislach	16.11.1952

65 Jahre

Jeger	Alfred	Hofgarten 18	4225	Brislach	21.03.1957
Joseph	Ruth	Galgenmättli 6	4242	Laufen	30.05.1957
Schmidlin	Christoph	Schützenweg 20	4246	Wahlen	10.06.1957
Heizmann	Dieter	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	21.08.1957
Hofer	Konrad	Steinenbühlstr. 227	4232	Fehren	07.09.1957
Bisang	Thomas	Zollweg 12	4105	Biel-Benken	06.11.1957



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen

Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29

schreinerei-jermann@bluewin.ch

www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**

Unsere Jubilare**60 Jahre im SAC – Eintritt 1962**

Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226 Breitenbach	25.07.1941
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242 Laufen	17.04.1942
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153 Reinach	11.09.1935

50 Jahre im SAC – Eintritt 1972

Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242 Laufen	18.02.1942

40 Jahre im SAC – Eintritt 1982

Müller	Erwin	Rainweg 21	4143 Dornach	27.02.1940
--------	-------	------------	--------------	------------

25 Jahre im SAC – Eintritt 1997

Bieli	Fabian	Zilackerweg 10	4513 Langendorf	23.10.1961
Bossler	Hans	Liestalerstr. 17	4414 Füllinsdorf	03.03.1963
Bossler-Arenson	Astrid	Liestalerstr. 17	4414 Füllinsdorf	19.10.1969
Ditzler	Roman	Zihlacherstr. 22	4153 Reinach	04.03.1976
Hänggi	Ulrich	Schützenweg 18	4242 Laufen	22.04.1965
Knobel	Marie-Luce	Rundenstrasse 35	8400 Winterthur	02.06.1987
Knobel	Olivier	Stockhornstrasse 10	3600 Thun	30.11.1985
Kottmann	Luzia	Dürrenbodenweg 13	4242 Laufen	10.06.1958
Leutwiler	Christian	Helfenbergstr. 5	4059 Basel	10.02.1984
Spaar	Hansruedi	Rödlerweg 13	4203 Grellingen	22.04.1944
Stegmüller	Jörg	Rüttiweg 275	4252 Bärschwil	31.01.1960
Welschen	Samuel	Blauenstrasse 7	4142 Münchenstein	18.05.1984

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Lack	Erwin	Sevenweg 2	4450 Sissach	04.05.1945
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242 Laufen	06.03.1941
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970 Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

10./11. September	Glauser / Schnegg	22./23. Oktober	Hr. & Fr. Fatnassi
17./18. September	Schnner & Willemain	29./30. Oktober	Markus Hug
24./25. September	Thoment / Frund	05./06. November	Daniel Joray
01./02. Oktober	Damien Eggenschwiler	12./13. November	Ruth Lovis
08./09. Oktober	kA	19./20. November	kA
15./16. Oktober	kA	26./27. November	kA

Reservation Francis Unternährer Tel. +41 79 652 21 55 oder www.cas-delemont.ch

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	1-2023	2-2023	3-2023	4-2023
Redaktionsschluss:	5.12.2022	9.03.2023	offen	offen

Vorstand 2022 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier und Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Silvana Mazzoni	Fasanenstrasse 12, 4313 Möhlin Mobile 079 713 38 13 E-Mail: silvana.mazzoni@gmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Daniel Heller	Martisackerweg 18, 4203 Grellingen Mobile 079 637 09 88 E-Mail: danielheller@bluewin.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Schulgartenweg 13, 4226 Breitenbach Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.alleman@icloud.com
Seniorenobmann	Dieter Iselin	Weiherstrasse 275, 4232 Fehren Tel. 079 241 64 77 E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein / Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. zum Kreuz	Breitenbachstrasse 20, 4225 Brislach Tel. 061 781 11 45
Clubnachrichten	Druck:	Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim Tel. 061 701 19 00 E-Mail: info@blo.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Hüttenkommission: J+S-Coach	bei Hans Frey Vanessa Kübler	
Adressänderungen bitte schriftlich an:		Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen britta.jermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch / mitgliedschaft / adressaenderung

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Von Laufen in die Welt seit 1930.

Mit natürlich Schweizer Alpenkräutern.

